Fragebogen zum Umgang mit Hitze in Ihrer Gemeinde

Extreme Hitze ist belastend und kann gefährlich für die Gesundheit sein. Für die Gemeinden und ihre Bevölkerung ist das eine große Herausforderung. Das **Projekt Klima:WIN von Klimabündnis Niederösterreich** soll auf folgende Frage Antworten geben: Wie kann Klimawandelanpassung in Hinsicht auf die zunehmende Hitzebelastung gestaltet werden, um die Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen zu berücksichtigen.

Die Fragestellung wird anhand der fünf Projektgemeinden St. Pölten, Wr. Neustadt, Mödling, Wr. Neudorf und Fels am Wagram beleuchtet. Aus den Erkenntnissen des Projekts sollen auch allgemeine Handlungsempfehlungen für andere Gemeinden abgeleitet werden.

Wir möchten auch Ihre Meinung dazu wissen. Die Umfrage ist anonym.
Bitte je Person einen Fragebogen ausfüllen. Dieser Fragebogen richtet sich an Personen ab ca. 12 Jahren. Falls Sie in Ihrem Haushalt Babys oder Kleinkinder betreuen, bedenken Sie bitte auch deren spezifische Bedürfnisse in Ihrer Antwort.

Vielen Dank, dass Sie an der Umfrage teilnehmen!

Abschnitt 1: Auswahl Projekt-Gemeinde

1) In welcher Gemeinde wohnen Sie?

☐ Fels am Wagram ☐ Sankt Pölten ☐ Wiener Neustadt
☐ Mödling ☐ Wiener Neudorf

2) Sind Sie in dieser Gemeinde Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet?

☐ Hauptwohnsitz ☐ Nebenwohnsitz ☐ Keine Angabe

Abschnitt 2: Belastung durch Hitze

3) Wenn Sie an die Hitzetage im Sommer denken: Wie stark fühlen Sie sich in folgenden Situationen von Hitze belastet?
Falls ein Punkt für Sie nicht relevant ist, bitte „Keine Angabe" ankreuzen.

	Sehr belastet	Eher belastet	Wenig belastet	Gar nicht belastet	Keine Angabe
Zu Hause - tagsüber (im Haus/in der Wohnung)					
Zu Hause - nachts					
Auf Alltagswegen – - zu Fuß oder mit dem Fahrrad					
Am Arbeits-/Ausbildungsplatz - im Innenraum (z. B. Büro, Schule)					
Am Arbeitsplatz - im Freien (z. B. Bauhof/Wirtschaftshof)					

4) Hatten Sie schon gesundheitliche Probleme durch Hitze, z. B. Schwindel, Hitzeerschöpfung, Hitzekrämpfe, Hitzschlag, …?

☐ Gelegentlich ☐ Regelmäßig ☐ Keine Angabe
☐ Öfters ☐ Nein

Abschnitt 3: Maßnahmen gegen Hitze

5) Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht die folgenden Hitze-Maßnahmen entlang von Alltagswegen (Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Schule, auf Freizeitwegen, …)?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Gar nicht wichtig	Keine Angabe
Beschattung entlang des Gehweges (Gehsteige, Plätze, …)					
Ausreichende Anzahl an Sitzgelegenheiten					
Beschattung von Sitzgelegenheiten					
Trinkbrunnen entlang der Wege					
Beschattung von Radwegen					
Beschattung von Bushaltestellen					

6) Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht folgende **kühlende Rückzugsorte zur Erholung bzw. folgende Abkühlungsmöglichkeiten**?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Gar nicht wichtig	Keine Angabe
Parks bzw. Grünflächen mit großen Bäumen (Grünoasen)					
Frei zugängliche gekühlte Innenräume ohne Konsumzwang (z. B. in Altbauten)					
Wasserflächen zur Abkühlung, wie Bachläufe, Wasserflächen mit Schwimmmöglichkeit					
Frei zugängliche „Kneipp"-Stationen zur Kühlung der Unterarme bzw. Füße/Beine					
Begehbare Brunnen, Wasserspiele					
Sprühnebelanlagen					
Trinkwasserbrunnen auf öffentlichen Flächen, wie Parks oder Spielplätzen					
Beschattete Spielbereiche/Spielplätze					
Beschattete Liegemöglichkeiten					

7) Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht folgende Unterstützungsmaßnahmen der Gemeinde?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Gar nicht wichtig	Keine Angabe
Defibrillatoren auf öffentlichen Plätzen					
Hitzedienst für registrierte ältere/hilfsbedürftige/ alleinstehende Personen, die bei Hitzewarnungen kontaktiert werden					
Trinkwasserspender in öffentlichen Einrichtungen					

8) Sind Ihnen ergänzend noch weitere Hitze-Maßnahmen wichtig?
Freies Antwortfeld. Sie können auch mehrere Maßnahmen anführen.

……

……

……

……

……

Abschnitt 4: Ihr persönliches Lebensumfeld und Hitze: Problembereiche, Wohlfühlorte, …

9) ALLTAGSWEGE:

Wenn Sie an Ihre Alltagswege denken, welche Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad in Ihrer Gemeinde zurücklegen (z.B. Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Schule, auf Freizeitwegen):
Gibt es einen konkreten Ort, an dem Sie sich durch Hitze besonders belastet fühlen?
Freies Antwortfeld. Bitte Ort möglichst genau beschreiben, z. B. Name des Platzes, Name der Straße/des Straßenabschnitts, …

……

……

……

10) Warum fühlen Sie sich an dem OBEN VON IHNEN ANGEFÜHRTEN ORT belastet bzw. welche Maßnahmen würden Ihnen persönlich helfen, damit Sie sich dort bei Hitze weniger belastet fühlen - z. B. Beschattung, Ausruhemöglichkeit, kühlende Elemente?
Freies Antwortfeld.

……

……

……

11) RÜCKZUGSORTE zur Abkühlung in Ihrer Gemeinde:

Suchen Sie bei Hitze öffentliche Orte innerhalb Ihrer Gemeinde zur Abkühlung auf (z. B. Park, Gewässer, …)?

☐ Ja ☐ Nein

12) Falls Sie Frage 11 mit „ja“ beantwortet haben: **Sind die von Ihnen genutzten öffentlichen kühlen Rückzugsorte für Sie gut ZU FUSS erreichbar?**

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise ☐ Keine Angabe

13) Falls Sie Frage 11 mit „ja“ beantwortet haben: **Sind die von Ihnen genutzten öffentlichen kühlen Rückzugsorte für Sie gut mit dem FAHRRAD erreichbar?**

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise ☐ Keine Angabe

14) Falls Sie Frage 11 mit „ja“ beantwortet haben: **Sind die von Ihnen genutzten öffentlichen kühlen Rückzugsorte für Sie gut ÖFFENTLICH erreichbar?**

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise ☐ Keine Angabe

15) Gibt es konkrete Gründe für Sie, kühle öffentliche Orte NICHT aufzusuchen?
Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

- ☐ Nicht barrierefrei erreichbar bzw. nutzbar (keine Rampen/schlechte Oberflächenbeschaffenheit - nicht nutzbar mit Rollator, …)
- ☐ Zu weit entfernt bzw. schwer öffentlich oder mit dem Fahrrad erreichbar
- ☐ Zu teuer (z. B. Eintrittspreise, Konsumzwang)
- ☐ Zu laut/zu belebt
- ☐ Öffnungszeiten passen nicht
- ☐ Aufgrund der Lebensumstände (zu wenig Zeit, Betreuungspflicht, …) nicht möglich
- ☐ Ich verlasse nicht mein(e) Wohnung/Haus
- ☐ Kein Bedarf
- ☐ Sonstige:

16) LIEBLINGS-RÜCKZUGSORT zur Abkühlung:

Gibt es einen ÖFFENTLICHEN kühlen Rückzugsort innerhalb Ihrer Gemeinde, den Sie zur Abkühlung BESONDERS GERNE aufsuchen?
Freies Antwortfeld. Bitte Ort möglichst genau benennen, z. B. Name des Parks, ….

……

……

……

17) Wenn Sie einen kühlen Lieblingsort haben: **Was schätzen Sie an diesem Lieblingsort besonders?** *Freies Antwortfeld.*

……

……

……

18) Wenn Sie einen kühlen Lieblingsort haben: **Wie lange verweilen Sie meist an diesem Lieblingsort?**

- ☐ Bis zu einer Stunde
- ☐ Mehrere Stunden
- ☐ Einen ganzen Tag
- ☐ Unterschiedlich
- ☐ Keine Angabe

19) Wenn Sie einen kühlen Lieblingsort haben: **Wie oft pro Sommer suchen Sie diesen Lieblingsort auf?**

- ☐ Sehr selten
- ☐ Manchmal
- ☐ Öfters
- ☐ Regelmäßig
- ☐ Keine Angabe
- ☐ Sonstige:

Abschnitt 5: Bewusstseinsbildung zu Hitze & was Sie uns noch mitteilen möchten

20) Zu welchen Themen wünschen Sie sich mehr Informationen bzw. Beratung von der Gemeinde?
Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

- ☐ Kühlende Maßnahmen und richtiges Verhalten bei Hitze
- ☐ Allgemeine Gesundheitsrisiken bei Hitze
- ☐ Hinweise zur Überprüfung von möglichen Auswirkungen von Hitze auf bestehende Krankheiten bzw. bestehende Medikamenteneinnahme
- ☐ Aktuelle Hitze-Warnungen
- ☐ Standorte von Trinkbrunnen, Defibrillatoren, …
- ☐ Kein Bedarf
- ☐ Sonstige:

21) Auf welchem Weg würden Sie gerne Informationen und Beratung zu Hitze seitens der Gemeinde erhalten?
Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

- ☐ Gemeindezeitung
- ☐ Gemeinde-Website
- ☐ Gemeinde-App bzw. Gemeinde-Newsletter
- ☐ Soziale Medien (Facebook, Instagram, …)
- ☐ Postwurfsendung
- ☐ Vorträge
- ☐ Schaukästen
- ☐ Informations-Tafeln zu Hitzethemen auf öffentlichen Plätzen, wie in Parks (z. B. Hitzeprognosen, Hitzetipps, Hitzehotline, Defibrillatoren-Standorte…)
- ☐ Sonstige:

22) Gibt es sonst noch etwas, das Sie uns zum Thema Hitze in Ihrer Gemeinde mitteilen möchten?
Freies Antwortfeld

……

……

……

Abschnitt 6: Angaben zu Ihrer Person:

Im letzten Abschnitt geht es um Angaben zu Ihrer Person und Ihrer Lebenssituation.

Ihre Identität bleibt dabei geheim.

23) Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

☐ 10–14 Jahre
☐ 15–18 Jahre
☐ 19–34 Jahre
☐ 35–49 Jahre
☐ 50–64 Jahre
☐ 65–79 Jahre
☐ 80–89 Jahre
☐ 90 und mehr Jahre

24) Welches Geschlecht haben Sie?

☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Divers ☐ Keine Angabe

25) Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?

☐ Kein Abschluss
☐ Pflichtschule
☐ Lehre mit Berufsschule
☐ Fach- oder Handelsschule
☐ Matura
☐ Universität/Fachhochschule
☐ Keine Angabe
☐ Sonstige:

26) Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

☐ 1 Person
☐ 2 Personen
☐ 3–5 Personen
☐ mehr als 5 Personen
☐ Keine Angabe

27) Betreuen Sie in Ihrem Haushalt Kinder bzw. Jugendliche folgender Alterskategorien?
Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

☐ Jünger als 4 Jahre
☐ 4 – 10 Jahre
☐ 11 - 17 Jahre
☐ Nein
☐ Keine Angabe

28) Steht Ihnen in Ihrem Umfeld ein Garten oder ein begrünter Innenhof zur Kühlung zur Verfügung?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Keine Angabe

29) Wie sind Sie meist in der Gemeinde unterwegs?

☐ Zu Fuß
☐ Mit dem Fahrrad
☐ Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
☐ Mit dem Auto
☐ Keine Angabe
☐ Sonstige:

30) Sind Sie in Ihrer Gemeinde zumindest manchmal mit dem Fahrrad unterwegs?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Keine Angabe

31) Benutzen Sie in Ihrer Gemeinde zumindest manchmal öffentliche Verkehrsmittel?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Keine Angabe

32) Falls Sie Frage 31 mit „Ja“ beantwortet haben: **Wie empfinden Sie die Kühlung der öffentlichen Verkehrsmittel?**

☐ Ausreichend
☐ Zu wenig
☐ Zu stark
☐ Manchmal so, manchmals so
☐ Keine Angabe

33) Wie könnte die Gemeinde Sie gut erreichen, wenn sie Sie zu Ihren Bedürfnissen bei geplanten Vorhaben befragen möchte?
Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen bzw. durch eigenen Punkt ergänzen.

☐ Fragebogen digital
☐ Fragebogen in Papierform
☐ Workshops
☐ Infostände
☐ „Grätzl“-Besuche
☐ Sonstige:

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!